

ZOLLER „Erfolg ist messbar“

»Connected to the future«
– Vier Produktbereiche aus einer Hand: Lösungen für ein wirtschaftliches Werkzeug-Handling

Ob für die zerspanende Fertigung, für Werkzeughersteller oder für Schleif- und Schärfbetriebe: das Unternehmen ZOLLER gilt für die vier Produktbereiche zum effizienten Werkzeug(daten)handling – angefangen bei Werkzeugeinstell- und Messgeräten, Messmaschinen zur Werkzeugprüfung, über Toolmanagement-Lösungen bis hin zur Automation – als der Trendsetter.

ZOLLER, bekannt als weltweit führender Hersteller von Werkzeugeinstell- und -messgeräten, hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr in Richtung Systemanbieter entwickelt. Neben der TMS Tool Management Solutions Software zur effizienten Werkzeugdatenverwaltung bietet ZOLLER heute zusätzlich ein breites Spektrum an Werkzeuglagerschränken und Automationslösungen an, um den kompletten Toolroom der Kunden auszustatten.

Das Einstell- und Messgerät der Zukunft: »venturion«

Das Premium-Einstell- und Messgerät »venturion« erfüllt alle Anforderungen, die sich aus dem Kontext Digitalisierung, Vernetzung und Prozesssicherheit ergeben. Die Premiumlösung ist auch in Kombination mit der RFID-Technologie BIS-V für prozesssicheren Datentransfer an die Maschine lieferbar.

Die modular aufgebaute Messgerätesoftware »pilot 3.0« leistet heute bereits alles, was zur präzisen Vermessung und Einstellung jeder Werkzeugart benötigt wird. Zusätzlich ermöglichen die TMS Tool Management Solutions eine transparente Verwaltung der Werkzeugdaten, die effiziente Lagerortverwaltung und

eine prozesssichere Kommunikation mit externen Systemen.

Datendurchgängigkeit – vom Auftrags-eingang bis zur Auslieferung

Alle Bereiche des Produktspektrums arbeiten mit einer von ZOLLER entwickelten Software und auf Basis der zentralen Werkzeugdatenbank »z.One«. So stehen alle Werkzeug-Ist- und -Soll-Daten immer und überall im Fertigungsprozess zur Verfügung. Um die Datendurchgängigkeit auch über das »ZOLLER-System« hinweg zu garantieren, bietet das Unternehmen zahlreiche Anbindungsmöglichkeiten an Fremdsysteme an, z.B. an CAM-, ERP-, Fertigungsleitsysteme und Bearbeitungszentren sowie Schleifmaschinen.

„Ganz klarer Trend – alles aus einer Hand“

Ein ganz klarer Trend, der sich in der Branche erkennen lässt und von ZOLLER bereits praktiziert wird, ist zum einen das Konzept „Alles aus einer Hand – ein Ansprechpartner in Sachen Werkzeughandling“. Zum anderen, speziell im Bereich Werkzeuglagerung, wird ein sehr großer Wert auf die transparente Darstellung des Schrankinhalts in der Software gelegt. In der Fertigung muss jedes Werkzeug erfasst und lokalisierbar sein. Dies ist mit der TMS Tool Management Solutions Software und den Smart Cabinets Werkzeuglagerschränken möglich. Von CAD/CAM über die Werkzeu gvoreinstellung und dem Lager bis hin zur Maschine – an

jedem Fertigungsschritt wird mit denselben Werkzeugdaten gearbeitet, denn Produkte von ZOLLER sind auf Shopfloor-Ebene über interne Schnittstellen und die zentrale ZOLLER-Werkzeugdatenbank z.One miteinander verbunden.

Der neue „Kollege im Toolroom“

Im Bereich der Automation baut das Unternehmen ZOLLER sein Produktspektrum immer weiter aus. Mit »cora« hat ZOLLER einen neuen, kollaborativen Roboter als unterstützende Automationslösung im Toolroom im Produktportfolio. Dieser Roboter arbeitet vollautomatisch alle anstehenden Werkzeugbereitstellungs-Aufträge ab. Er öffnet den ZOLLER-Werkzeugschrank »keeper« eigenständig, entnimmt das entsprechende Komplettwerkzeug und setzt es in das Einstell- und Messgerät ein. Nach der Messung entnimmt der Roboter das Komplettwerkzeug wieder und setzt es in den Werkzeugwagen – zuverlässig und sicher.

ZOLLER bietet alles für effizientes und prozesssicheres Werkzeug-Handling im Zerspanungsprozess. Über den kompletten Werkzeuglebenszyklus hinweg sind mit ZOLLER-Lösungen Werkzeuge physisch und digital erfasst, vermessen, verwaltet, gelagert und geprüft.

www.zoller-a.at

